



Unsere WM-Starter

FF Puch & FF Töplitsch vertreten Kärnten bei Feuerwehr WM. **Thomas Klose**



Die WM-Starter der FF Töplitsch und der FF Puch

Die 16. Internationalen Feuerwehrwettbewerbe sowie die 21. Internationale Jugendfeuerwehrbegegnung, kurz Internationale Feuerwehrwettkämpfe oder Feuerwehr-Weltmeisterschaften, gehen vom 9. bis zum 16. Juli in Villach über die Bühne.

Töplitsch & Puch. Sensationell kommen die zwei Kärntner Starter aus dem Bezirk Villach-Land: Die FF Puch und die FF Töplitsch bereiten sich schon fleißig auf das Großereignis vor. Klaus Kofler, Kommandant FF Puch: „Wir gehen zweimal die Woche ins Fitnesscenter.“ Zusätzlich mietete man eine Halle in Villach. „Dort trainieren wir den kompletten Löschangriff“, gibt Kofler Einblicke ins beinharte Training. Stress pur beim Gruppenkommandanten der Töplitscher WM-Starter: Helmut Petschar ist nicht nur Teil des WM-Kaders. Ebenso sitzt er im Organisationskomitee der Internationalen Feuerwehrwettkämpfe. „Langweilig wird es sicher nicht“, lässt er wissen. Seit September wird quasi durchtrainiert. Im Turnsaal der NMS Feistritz/Drau wird mit eigenem Trainer geschwitzt. Der Löschangriff wird ebenso in einer eigens angemieteten Halle geprobt. Nähere Infos: www.villachonfire.at



Das Feuerwehrteam rund um Bezirksfeuerwehrkommandant Egon Kaiser trotz jeder Katastrophen-Lage

Meine Feuerwehr im Bezirk:

2.200 FF-Mitglieder im Einsatz

Egal ob Hochwasser (Raum Friesach), Brandeinsätze oder Verkehrsunfälle – die Feuerwehren aus dem Bezirk St. Veit rückten aus. **Jacqueline Weiß**

Der Bezirk St. Veit zählt insgesamt 43 Freiwillige und vier Betriebsfeuerwehren – von den über 2.000 Mitgliedern sind 80 Frauen mit an Bord.

Einsätze St. Veit. Neben einigen Verkehrsunfällen und Brandeinsätzen in Wohngebieten waren der Brand in einer Hackschnitzelanlage in Althofen und das Hochwasser in Friesach besondere Herausforderungen. Voriges Jahr organisiert wurden unter anderem die Bildung eines Katastrophenhilfszugs mit Feldkirchen sowie die KAT-Mittel. Heuer bekommen alle Rüsthäuser neue Brandmeldeanlagen, die Notstromversorgung wurde bereits abgeschlossen.

Fokus Jugend. Bei der Jugendfeuerwehr können ebenso erfreuliche Zahlen vom St. Veiter Bezirksfeuerwehrkommandanten Egon Kaiser genannte werden: „Dort zählen wir 150 Jugendliche in 18 aktiven Gruppen und haben einen großen Zulauf. Bei uns können Kinder ab zehn Jahren beitreten. Mit dem vollendeten 15. Lebensjahr gehen diese dann in den

Egon Kaiser, Bezirksfeuerwehrkommandant St. Veit

„Die größte Herausforderung für uns ist den Beruf und das Ehrenamt zu vereinbaren!“



aktiven Feuerwehrdienst über.“ Auch hier gibt es einen Anteil von 30% an jungen Damen, die bei der Feuerwehr mitwirken.

Ausbildung, Übung und Wettbewerb. Die FF-Mitglieder nehmen ständig an Kursen teil: Beim Containertraining z.B. waren 215 Mitglieder aktiv mit dabei. Es gab auch eine 3-tägige Übung in Niederösterreich, Übungen mit dem Wasserdienst am Längsee und vieles mehr. Außerdem finden einige Wettbewerbe über das Jahr statt. „Das Highlight heuer ist die „Feuerwehr-Olympiade“ in Villach“, so Kaiser.